

147



**147. 148. Zwei Friauler-Spieße**, auch Korseken oder Ronconen genannt, die Form aus Italien nach Deutschland überbracht, um 1500. 147 mit beigedruckter Marke.

**149. Glefe**, deutsch. 15. Jahrhundert, 2. Hälfte.



**150. Venetianische Glefe** mit einem Mailänder Schmiedzeichen, dem „Skorpion“. 15. Jahrhundert, Ende.

**151. Partisane**, deutsch, um 1500.



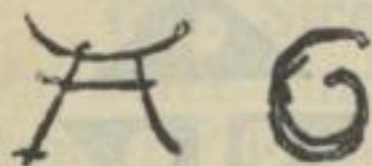
**152. Helmbarthe** mit einer wahrscheinlich bayerischen Marke. Um 1500.

**153. Jagdspießs** mit dreikantiger Klinge, der Schaft mit Leder bezogen. Um 1500.

**154. Ganze Rofsstirn**, versilbert, mit gepunzten Ornamenten, die auf spanischen Ursprung deuten. Um 1500.



**155. 156. Zwei deutsche Landsknecht-schwerter** vom Anfang des 16. Jahrhunderts. 155 trägt nebenstehende Klingenschmiedmarke; 156 hat ein eisernes Gefäßs, auf welchem messingene Plättchen und Knöpfe aufgeheftet sind, und eine im deutschen Frührenaissancestile flach gezätzte Klinge mit dem Monogramm des Ätzers Albert Glockendon,<sup>1)</sup> Nürnberg.



**157. 158. 159. Drei hölzerne Faustschilde**, 157 und 159 mit Segelleinwand, 158 mit Pergament bezogen und bemalt. 15. Jahrhundert, 2. Hälfte.

<sup>1)</sup> Siehe Verzeichnis D.